

Presse-Information

P158/26
23. September 2026

BASF führt Bindemittel für Papierstreichfarben mit reduziertem Product Carbon Footprint ein, die kosteneffiziente CO₂-Reduktion unterstützen

- Circa 20 % bis 45 % geringerer CO₂-Fußabdruck im Vergleich zu den entsprechenden konventionellen Papierstreichbindern
- Drop-in-Lösung unterstützt Kunden bei der Erreichung ihrer Ziele zur Scope-3.1-Emissionsreduktion

Ludwigshafen, 23. September 2026 – BASF führt ein Dispersionsportfolio für Papierstreichanwendungen mit reduziertem Product Carbon Footprint (rPCF) ein. Am BASF-Verbundstandort Ludwigshafen hergestellte Papierstreichbinder sind nun mit einem um rund 20 % bis 45 % niedrigeren Product Carbon Footprint (PCF)* erhältlich, verglichen mit den entsprechenden konventionellen Produkten. Die neuen rPCF-Dispersionen nutzen dafür mehrere Hebel, unter anderem Rohstoffe mit niedrigem PCF. Sie können Kunden dabei unterstützen, Emissionen in der Kategorie „Purchased Goods and Services“ zu senken und auf ihre Ziele zur Scope-3.1-Emissionsreduktion hin zu arbeiten. Die PCFs der Produkte werden gemäß den Vorgaben der Initiative Together for Sustainability (TfS) berechnet und TÜV Rheinland hat zertifiziert, dass die Berechnungsmethodik von BASF diesem Standard entspricht.

„Mit unserem neuen rPCF-Portfolio antworten wir auf den Bedarf unserer Kunden an praxistauglichen Lösungen zur Emissionsreduzierung“, sagte Prof. Dr. Thomas Schiele, Vice President Business Management Adhesives, Fiber Bonding, Printing,

Paper & Packaging. „Die neuen Produkte bieten eine kosteneffiziente Möglichkeit, relevante CO₂-Einsparungen zu unterstützen. Als verlässlicher Partner der Papier- und Kartonindustrie möchten wir unseren Kunden hier eine konkrete Lösung für Herausforderungen geben, die die Branche heute und zukünftig zu bewältigen hat.“

Für die rPCF-Papierstreichbinder setzt BASF Rohstoffe mit niedrigem PCF sowie grüne Energieprodukte ein, darunter Strom aus erneuerbaren Quellen und Dampf mit niedrigem PCF. Die Produkte werden am BASF-Verbundstandort Ludwigshafen nach dem Massenbilanzansatz hergestellt: Ein definierter Anteil konventioneller Rohstoffe oder Energieprodukte wird durch entsprechende Alternativen mit reduziertem PCF ersetzt. Dieser Anteil wird anschließend den rPCF-Produkten zugeordnet und senkt deren PCF entsprechend. Der Herstellungsprozess selbst bleibt unverändert. Kunden können daher ohne erneute Produktqualifizierung auf rPCF-Alternativen umstellen und sie als Drop-in-Lösung einsetzen.

*Der Product Carbon Footprint (PCF) bezieht sich auf Cradle-to-Gate-Emissionen und wird nach anerkannten Methoden berechnet. PCF-Reduktionen werden jeweils im Vergleich zum konventionellen BASF-Produkt bewertet.

Über BASF

BASF steht für Chemie für eine nachhaltige Zukunft. Unser Anspruch: Wir wollen das bevorzugte Chemieunternehmen sein, um die grüne Transformation unserer Kunden zu ermöglichen. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 95.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio umfasst als Core Businesses die Segmente Chemicals, Materials, Industrial Solutions und Nutrition & Care; die Standalone Businesses sind in den Segmenten Surface Technologies und Agricultural Solutions gebündelt. BASF erzielte 2025 weltweit einen Umsatz von rund 60 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.

Über den Unternehmensbereich Dispersions & Resins

Der Unternehmensbereich Dispersions & Resins der BASF entwickelt, produziert und vermarktet weltweit ein Sortiment hochwertiger Polymerdispersionen, Harze, Additive und elektronische Materialien. Diese Rohstoffe kommen in Formulierungen für eine Reihe von Branchen zum Einsatz, unter anderem bei Lacken, Bauchemikalien, Klebstoffen, Druck- und Verpackungserzeugnissen, Elektronik und Papier. Mit seinem umfassenden Produktportfolio und breiten Branchenkenntnissen bietet der Unternehmensbereich Dispersions & Resins seinen Kunden innovative und nachhaltige Lösungen und unterstützt sie dabei, ihre Formulierungen voranzubringen. Weitere Informationen zum Unternehmensbereich Dispersions & Resins erhalten Sie unter www.dispersions-resins.basf.com.